

Der Secretär-Stellvertreter verliest mehrere an die Classe gelangte Dankschreiben, und zwar:

1. von der Direction der k. k. Universitätsbibliothek in Graz für Ueberlassung des Werkes: ‚Die Einführung der katholischen Gegenreformation in Niederösterreich durch Kaiser Rudolf II. (1576—1580) von Dr. Victor Bibl, Innsbruck 1900‘;

2. von der Vorstehung der k. k. öffentlichen und Universitätsbibliothek in Prag für Ueberlassung des Werkes: ‚Ibn Kūtaiba's Adab-al-Kâtib, nach mehreren Handschriften herausgegeben von Max Grünert, Leiden 1901‘;

3. von der Direction des Kaiser Franz Josef-Gymnasiums in Pettau für Ueberlassung des ‚Anzeigers‘.

Diese Dankschreiben werden zur Kenntnis genommen.

Der Secretär-Stellvertreter legt endlich eine mit der Bitte um Aufnahme in die akademischen Schriften übersandte Abhandlung des Herrn Universitätsprofessors Dr. Emil Szanto in Wien vor, welche den Titel trägt: ‚Die griechischen Phylen‘.

Die Abhandlung wird einer Commission zur Begutachtung und Antragstellung zugewiesen.

VII. SITZUNG VOM 6. MÄRZ 1901.

Der Secretär legt ein von dem kais. russischen auswärtigen Amte in St. Petersburg im Wege des k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht übersandtes Werk vor, betitelt: ‚Swod Sakonow rossiickoi imperii‘ (Russische Gesetzessammlung, IV. Band), St. Petersburg, o. J.

Es wird hiefür der Dank ausgesprochen und das Werk der akademischen Bibliothek einverleibt werden.

Der Secretär legt den eben erschienenen LI. Band der von der historischen Commission herausgegebenen ‚Fontes rerum Austriacarum‘ vor, enthaltend: ‚Urkunden und Re-